Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift

Band: 26 (1916)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZUR FRAGE DER NICHTBERUFLICHEN FRAUENBILDUNG AN	
TÖCHTERSCHULEN. Von Dr. A. Barth, Töchterschule Basel.	277
DAS ABGEKÜRZTE RECHNEN. Vortrag von Prof. Dr. C. Branden-	
berger, Zürich	307
LITERARISCHES	321

Klein, J. Chemie in Küche und Haus. 3. Aufl. (Aus Natur und Geisteswelt, 76.) Leipzig, B. G. Teubner. 136 S. Fr. 1.70.

Das Büchlein bringt, was man in diesem engen Rahmen bringen kann. Da der Stoff allzu reichlich ist, so muss es an der nötigen Vertiefung fehlen. Nichtsdestoweniger findet der Lehrer, der die physikalischen und chemischen Grundlagen kennt, manches gute Beispiel, das sich in der Schule verwerten lässt.

Rt.

Abonnements-Einladung

Mit dem abschliessenden Heft des Jahres 1916 pollendet die "SCHWEIZERISCHE DÄDAGOGISCHE ZEITSCHRIFT" den ersten Jahrgang im zweiten Vierteljahrhundert, in das sie unter schmierigen Zeitperhältnissen eingetreten ist. Die Zahl der peröffentlichten Artikel ist dieses Jahr etwas kleiner gemesen als früher; aber dafür sind es umfassende, mertpolle Arbeiten, pon denen mehrere für sich allein im Buchhandel meniastens so piel oder mehr kosten mürden als der ganze Jahrgang der S. D. Z. Für das nächste Jahr stehen uns miederum eine Reihe mertpoller Artikel zur Verfügung. Leider ist die Erhöhung des Abonnements um 50 Rp., also pon Fr. 2.50 auf 3 Fr. für Abonnenten der Schmeizerischen Lehrerzeitung infolge der permehrten Dapierpreise unabweisbar gemorden. Wir hoffen, die Freunde der 5. D. Z. merden dieser auch in schwerer Zeit treu bleiben, damit die Fortsetzung gesichert sei. Die Mitarbeiter selbst bitten mir, auf Separata für Vereine usm. zu perzichten, da dadurch die Abnahme der Zeitschrift nachteilig beeinflusst mird. Indem mir auf die meitere freundliche Unterstützung der Leser und Mitarbeiter der "Schweizerischen Dädagogischen Zeitschrift" pertrauen, empfehlen mir den 27. Jahrgang zu gefl. Abonnement: zu 3 Fr. für Abonnenten der Schmeizerischen Lehrerzeitung und 4 Fr. für Einzelabonnenten.

DER ZENTRAL-VORSTAND DES SCHWEIZERISCHEN LEHRERVEREINS.